



Vorlesungsverzeichnis Wintersemester 2019/20

Masterstudiengang
Bildung und Erziehung im Kindesalter

Stand 30.09.2019



Vorbemerkungen zu den Lehrveranstaltungen

Die Lehrveranstaltungen beginnen c. t. (= cum tempore) soweit bei vollen Stunden nichts anderes angegeben ist. Ist der Beginn auf halbe Stunden angesetzt (z.B. 13.30 Uhr), so beginnen die Veranstaltungen pünktlich (= s. t., sine tempore). Ist der Beginn einer Veranstaltung und/oder das Ende auf die volle Stunde angesetzt (z.B. 9.00 Uhr oder 17.00 Uhr), so beginnt die Veranstaltung auch pünktlich zur vollen Stunde bzw. endet zur vollen Stunde. Dies ist vor allem bei vielen ganztags stattfindenden Blockveranstaltungen der Fall.

Stundenplanänderungen werden bis Semesterbeginn nur auf der Homepage und ab Semesterbeginn nur noch über den Aushang bekannt gegeben. Ein regelmäßiger Blick auf die Homepage wie auch dann auf die Wand mit den Aushängen wird dringend empfohlen.

Die Raumbelegung entnehmen Sie bitte den Aushängen an der grauen Stundenplantafel im Erdgeschoss links vom Treppenaufgang. Bitte beachten Sie, dass es durchaus vorkommen kann, dass eine Veranstaltung nicht regelmäßig im selben Raum stattfindet. Das kann sich ggf. von Woche zu Woche oder - bei Blockveranstaltungen - von Tag zu Tag ändern.

Belegungsverfahren

- Die Belegungsliste der Wahlpflichtmodule liegt dem Studiengangssekretariat vor.

Vorlesungszeit

- Die Vorlesungszeit dauert vom 7.10.2019 bis 25.1.2020.

Zusatzveranstaltungen

- **DoktorandInnenkolloquium Kindheitspädagogik** siehe Seite 11
- **Weitere Zusatzangebote und -qualifikationen** siehe Seite 11

Lehrveranstaltungen im 2. Semester

Modul	Lehrveranstaltungen	SWS	Präsenzzeit	Selbststudium	Gesamt-Workload	CP	Prüfungsleistung
MA 2/6	Professions- und Kompetenzentwicklung	2	30	120	150	5	HA/P
MA 2/7	Forschungsmethoden II	2	30	120	150	5	K/MP
MA 2/8	Lehrforschungsprojekt II	2	30	270	300	10	B+P
MA 2/9	Wahlpflichtmodul I (neu ab WiSe 13/14) Strang 1 oder Strang 2	6	90	210	300	10	bV

MA 2/6**Professions- und Kompetenzentwicklung****MV: Strohmmer****Professions- und Kompetenzentwicklung****2 SWS***Fr. Hoffer*

Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse und Fähigkeiten zur (Weiter-)Entwicklung professioneller frühpädagogischer Kompetenzen von Auszubildenden in Fach- und Hochschule sowie in Weiterbildungszusammenhängen. Hierzu zählt insbesondere die - wissenschaftlich begründete - Auseinandersetzung mit Modellen der professionellen Kompetenz- und Persönlichkeitsentwicklung in der Aus- und Weiterbildung. Neben dem Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten der Didaktik in der Erwachsenenbildung werden die Studierenden in der Weiterentwicklung der Eigenreflexivität und der Auseinandersetzung mit ethischen und anthropologischen Grundfragen qualifiziert.

Zudem sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, einen Beitrag zur Professionsentwicklung in institutionellen Zusammenhängen zu leisten, aber auch wissenschaftlich begründete didaktische Konzepte und Methoden der Aus- und Weiterbildung im Feld der Frühpädagogik auf unterschiedlichen Qualifikationslevels weiter zu entwickeln. In diesem Zusammenhang sollen insbesondere innovative didaktische Formate und kompetenzbasierte Lehr/Lern- und Prüfungsformen, wie z.B. videogestützte, interaktionsbasierte Lernwerkstätten, weiterentwickelt werden.

Im Modul werden dabei u.a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- wissenschaftliche begründete Modelle zur Kompetenzerfassung und Kompetenzentwicklung,
- kompetenzbasierte Lehr-/Lern- und Prüfungsformen,
- Didaktik der Erwachsenenbildung, Hochschuldidaktik,
- Professionalisierungsprozesse im internationalen Kontext,
- Selbstreflexion in Lehrkontexten.

→ Zeiten:	Fr	6.12.	9.00-13.00 Uhr
	Do	12.12.	9.00-13.00 Uhr
	Do	19.12./9.1.	14.00-18.00 Uhr
	Mo	13./20.1.	13.00-17.00 Uhr

MA 2/7**Forschungsmethoden II****MV: Strohmer****Forschungsmethoden II***Fr. Limberger, Fr. Söbner*

Qualifikationsziele: Die Studierenden kennen komplexere statistische Erhebungs- und Auswertungsmethoden (Vertiefung Modul Forschungsmethoden I) und beherrschen ihre Anwendung. Sie kennen die Grundlagen klassischer Testtheorie und können Skalenanalysen und multivariate Verfahren mit Hilfe gängiger Software durchführen.

Die Studierenden können verschiedene Befragungs- und Beobachtungsmethoden anwenden und das gewonnene Datenmaterial mit Hilfe komplexerer, kombinierter Verfahren auswerten. Sie können das methodische Vorgehen sowie Forschungsergebnisse nach Gütekriterien, Evaluationsstandards und forschungsethischen Kriterien angemessen beurteilen und reflektieren.

Die Studierenden können vertiefte analytische Verfahren der qualitativen Sozial- und Kindheitsforschung anwenden und eigenständig kombinierte Forschungs- und Evaluationsdesigns entwickeln. Sie können die Gütekriterien empirischer Forschung, Evaluationsstandards und forschungsethische Prinzipien auf eigene Forschungsarbeiten anwenden.

Im Modul werden dabei u.a. folgende Studieninhalte vermittelt:

- Multivariate Analysen und nonparametrische Verfahren (Vertiefung),
- Analyse von Items- und Skalen,
- Grundlagen der Testtheorie
(gängige testtheoretische Modelle, z.B. klassische Testtheorie, probabilistische Modelle, eigenständige Konstruktion von pädagogisch-psychologischen Tests),
- Weiterführende softwaregestützte Videosequenzanalysen und textanalytische Verfahren,
- Grundlagen und Weiterführung forschungsethischer Aspekte.

Forschungsethik**0,7 SWS***Fr. Limberger*

→ Zeiten:	Do	24.10.	9.00-13.00 Uhr
	Do	14.11.	14.00-18.00 Uhr

Vertiefung qual. Methoden**0,7 SWS***Fr. Limberger*

→ Zeiten:	Do	12.12.	14.00-18.00 Uhr
	Do	19.12.	9.00-13.00 Uhr

Quantitative Methoden II**2 SWS***Fr. Söbner***→ Zeiten:**

Mo	13./20.1.	9.00-12.00 Uhr
Di	7.1.	9.00-12.00 Uhr
Do	9./16./23.1.	9.00-12.00 Uhr
Fr	17.1.	9.00-12.00 Uhr

MA 2/8**Lehrforschungsprojekt II****MV: Weltzien****Lehrforschungsprojekt II****2 SWS***Fr. Weltzien*

In dem Modul werden die erworbenen Methodenkenntnisse (qualitative und quantitative Verfahren) auf ein konkretes Forschungsprojekt bezogen und über einen längeren Zeitraum angewendet. In der Regel werden die Projekte aus dem Modul Lehrforschungsprojekt I des Sommersemesters weitergeführt und im Rahmen des regelmäßig stattfindenden Forschungsteams vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt. Die Forschungsprojekte sollen am Ende des Semesters im Rahmen eines Fachtags einer breiten Fachöffentlichkeit vorgestellt werden.

→ Zeiten:

Di	15./22.10., 12./19.11., 17.12., 14./21.1.	9.30-12.30 Uhr
Di	8.10.	10.30-12.30 Uhr

MA 2/9 Wahlpflichtmodul

Hinweis: Aus den Strängen 1 (Beratung) und 2 (Bildungskonzepte und Didaktik) sowie 3 (Sozialmanagement) ist ein Strang zu wählen. Im 3. Semester MA BEK werden die Stränge fortgesetzt.

Strang 1: Beratung

6 SWS
MV: Rönnau-Böse

Fr. Rönnau-Böse

→ **Zeiten:** **Auftakt:** **Di 8.10. 9.00-10.30 Uhr**
Abschluss: **Termin wird direkt vereinbart und mitgeteilt.**

Trauma

1 SWS

Fr. Götz-Kühne

→ **Zeiten:** **Fr 15.11. 10.00-17.00 Uhr**
Sa 16.11. 9.00-14.00 Uhr

Beratung im Kontext Frühe Hilfen und Erziehungsberatung

1 SWS

Hr. Böttiger

Das Arbeitsfeld Frühe Hilfen wird am Beispiel der bundesweit bekannten Frühe Hilfen im Ortenaukreis dargestellt. Zentrales Thema ist das Schaffen und Halten von Zugängen für Eltern mit Hilfebedarf bei begrenzter Annahmefähigkeit oder Hilfeambivalenz im freiwilligen Kontext. In diesem Spannungsfeld sind sowohl Beratungshaltungen als auch Beratungssettings sowie die konkrete Ausgestaltung der Angebote von hoher Bedeutung, um Eltern zu gewinnen und vertrauensvolle Beziehungen aufzubauen. Im Seminar werden diese Themen in Form interaktiver Lernvorträge und praktischer Übungen behandelt.

→ **Zeiten:** **Fr 29.11. 9.00-17.00 Uhr**
Sa 30.11. 9.00-13.00 Uhr

Fachberatung von Kindertageseinrichtungen

2 SWS

Fr. Glöser

Ausgehend von Systemtheoretischen Modellen komplexer Systeme und Wechselwirkungen unterschiedlicher Systemebenen wird der Positionierung der Fachberatung im Feld der Kindertageseinrichtungen nachgegangen. Anhand von konkreten Beratungsanfragen und -aufträgen erfolgen Klärungen zur Steuerbarkeit fachlicher Entwicklungen sowie des diesbezüglichen Beitrages von Fachberatung.

→ Zeiten:	Mo	21.10.	13.00-17.00 Uhr
	Di	5./26.11.	8.00-15.00 Uhr
	Do	5.12.	8.00-15.00 Uhr

Fr. Steinmetz

1 SWS

Es ist im Leben selten, dass uns jemand zuhört und wirklich versteht, ohne gleich zu urteilen. Das ist eine eindringliche Erfahrung. Carl Rogers, Ohio 1980

In der pädagogischen Arbeit ist der Anteil an Kommunikation überdurchschnittlich hoch, Gespräche sind eine Standardsituation.

Durch ein gelungenes Gespräch werden Beratungs- und Hilfeprozesse wirkungsvoll. Beratungshaltung, methodengestützte Beratung, kompetente Gesprächsführung und (arbeitsfeld-)spezifisches Fachwissen sind Schlüssel des Erfolgs für effektives pädagogisches Handeln. Professionelle Gespräche klären Probleme, nutzen Ressourcen, schaffen Veränderungsperspektiven, zeigen Problemlösungswege auf und finden Auswege aus scheinbar hoffnungslosen Lebenslagen. Auch wenn der letzte Schliff zur Gesprächs- oder Beratungskompetenz eine authentische Praxis im direkten Arbeitsfeld erfordert, sind Übungsmöglichkeiten in einem geschützten Rahmen ein wichtiger erster Schritt die eigene Beratungshaltung zu überprüfen und Kompetenzen zu erwerben.

→ Zeiten:	Fr	11.10.	11.00-18.00 Uhr
	Sa	12.10.	9.00-15.00 Uhr

Beratung in der Frühförderung

1 SWS

Fr. Zumppe

Beratung nimmt in der Frühförderung einen großen und wichtigen Stellenwert ein um Kinder und Erzieher*innen ressourcenorientiert zu unterstützen.

In dem zweitägigen Seminar wird ein Einblick in das vielseitige und interdisziplinäre Arbeitsfeld der Frühförderung und in verschiedene Beratungssettings und Beratungsansätze gegeben und mit Hilfe von Kleingruppenarbeit, praktischen Übungen, gemeinsamen Reflexionen und Visualisierungen vertieft.

→ Zeiten:	Fr	10.1.	10.00-17.00 Uhr
	Sa	11.1.	9.00-14.00 Uhr

**Strang 2:
Bildungskonzepte und Didaktik**

**6 SWS
MV: Strohmmer**

Dieses, auch für andere MA-Studiengänge geöffnete Wahlpflichtmodul, eröffnet den Studierenden einen vertiefenden Einblick in die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Kontext Frühe Kindheit. Neben Lehrveranstaltungen wird die Möglichkeit geboten, an Fortbildungen teilzunehmen und in Fachschulen zu hospitieren.

Einführung Kompetenzorientierte Lehr-/Lernformate

Kompetenzbasierung in Aus- und Weiterbildung - Einführung

Fr. Strohmmer

→ **Zeiten:** Di 8.10. 8.00-10.30 Uhr

Fachdidaktik an Fachschulen der Sozialpädagogik

Hr. Müller-Till

Lehre

1 SWS

Hospitation

1 SWS

→ **Zeiten:**

An der Evangelischen Hochschule:

Mo 14./21.10., 18.11. 9.30-13.00 Uhr

An der Evangelischen Fachschule für Sozialpädagogik (Mercystr. 23, 79100 Freiburg):

Sa 16./30.11. 9.00-13.15 Uhr

Mo 16.12. 8.00-13.00 Uhr

Zusatzveranstaltungen

DoktorandInnenkolloquium Kindheitspädagogik

*Leitung: Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff und Kolleg*innen*

Inhalt: DoktorandInnen im Feld der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung stellen Ihre Promotionsvorhaben vor. Verpflichtend für DoktorandInnen in einem Kooperationsverfahren. Gäste sind willkommen.

→ **Zeiten:** Termine auf Anfrage bei Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff

Weitere Zusatzangebote und -qualifikationen

Bitte beachten Sie auch die weiteren Zusatzangebote und -qualifikationen für alle Semester und Studiengänge auf unserer Website.